**AG „Artenvielfalt“ der GRÜNEN Rheinfelden **

**Fraktion GRÜNE im Gemeinderat**

**Rheinfelden**

*„Wir erodieren weltweit die eigentliche Basis unserer Volkswirtschaften, Lebensgrundlagen, Nahrungsmittelsicherheit und Lebensqualität“. Robert Watson, IPBES-Vorsitzender*

ANTRAG

**Rheinfelden ohne Pestizide**

Der Gemeinderat wolle beschließen,

dass die Stadt Rheinfelden

1. sich dafür einsetzt, auf allen kommunalen Flächen – auf Kultur- sowie Nicht-Kulturland – auf den Einsatz von Pestiziden zu verzichten;

2. private Dienstleistungsunternehmen, die den Auftrag zur Pflege öffentlicher Flächen erhalten, ebenfalls zu einem Pestizidverzicht verpflichtet;

3. dem Gemeinderat berichtet, welche Anstrengungen die Stadt bisher bereits unternommen hat, um den Einsatz von Pestiziden zu vermeiden;

4. der Bevölkerung die neuen Maßnahmen durch Öffentlichkeitsarbeit näher bringt, um Beschwerden wegen angeblich „schlecht gepflegter“ Flächen zuvorzukommen.

Begründung:

1. Die biologische Vielfalt ist weltweit in Gefahr, auch in Deutschland. Pestizide tragen erheblich zu diesem Verlust bei. Gerade unsere Städte und Dörfer bieten verschiedenste Lebensräume für viele Tiere und Pflanzen.

2. Pestizide verschmutzen Gewässer, Böden, Futter- und Lebensmittel. Pestizide können inzwischen weltweit auch in entlegensten Gebieten nachgewiesen werden.

3. Pestizide gefährden unsere Gesundheit. Das häufig eingesetzte Herbizid Glyphosat wird mittlerweile mit chronischen Erkrankungen, Störungen des Hormonsystems, Geburtendefekten sowie Krebs und Parkinson in Verbindung gebracht.

4. Pestizide gefährden unsere Umwelt. Sie zerstören die Bodenfruchtbarkeit, sind schädlich für Wasserorganismen und haben negative Auswirkungen auf Bienen und andere Insekten sowie Vögel und Säugetiere.

5. Die Pflege öffentlicher Flächen ist mit alternativen Verfahren ohne den Einsatz von Pestiziden möglich. Die Pflichten der Kommune müssen dadurch nicht vernachlässigt werden. Dies zeigen Kommunen wie Münster, Saarbrücken, Tübingen und andere, die seit vielen Jahren ohne Pestizide arbeiten.

Für die Fraktion,

Heiner Lohmann